

Damit enthält der Verfassungsentwurf zugleich auch das Neue in der Funktion der Organe der Staatsmacht unter den Bedingungen des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus. Ich werde DOKUMENTE darauf noch näher zurückkommen.

## VII.

### Der sozialistische Staatsaufbau

Es ist wiederholt die Frage gestellt worden - und bei der Ausarbeitung des Entwurfes wurde ihr große Aufmerksamkeit zugewandt -, wie eigentlich das System der sozialistischen Demokratie funktioniert.

Das System der sozialistischen Demokratie unterscheidet sich grundsätzlich von der bürgerlichen Scheindemokratie. Es hat die gesellschaftliche Funktion, in einem einheitlichen Prozeß unter schöpferischer Mitarbeit der Staatsbürger den gesamtgesellschaftlichen Willen in für alle verbindlicher Form herauszubilden und ihn in die gesellschaftliche Wirklichkeit umzusetzen.

Es ist das Besondere dieses Willens, daß er nichts mit subjektiver Willkür, mit der gewaltsamen Unterdrückung Andersdenkender oder mit Wunschvorstellungen dieser oder jener gesellschaftlichen Schichten zu tun hat. Er ist orientiert an den objektiven Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung. Diese objektiven Gesetzmäßigkeiten wurden in den Beratungen und Beschlüssen des VII. Parteitag und in der Festrede des Generalsekretärs der KPdSU, Genossen L. Breschnew, zum 50. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution formuliert. Diese Dokumente sind ein Beispiel der wissenschaftlichen Anwendung der objektiven Gesetzmäßigkeiten für die Prognose und Planung der gesellschaftlichen Entwicklung. Ausgangspunkt ist die objektive Entwicklung von Wissenschaft, Technik und Ökonomie und der Lebensbedingungen der Menschen in den sozialistischen Ländern bis 1980 und darüber hinaus. Auf Grund dieser Voraussicht erfolgt die Rückrechnung, um festzulegen, was in den Perspektivplanzeiträumen getan werden muß, um die prognostischen Ziele zu erreichen. Die Beschlüsse des VII. Parteitag sind das Ergebnis einer großen Gemeinschaftsarbeit der Besten. Die Vorschläge der Partei- und Staatsfunktionäre fließen zusammen mit den Vorschlägen der Werktätigen im Prozeß der Diskussion zum Parteitag. Man kann also sagen, die Beratungen und die Beschlußfassung des Parteitag sind ein Akt der